



PICARD: Potenziale im technischen Handel

Die serialisierte Kennzeichnung von Produkten mittels DataMatrix Code eröffnet dem Handelsunternehmen Picard völlig neue Möglichkeiten. Damit wird nicht nur die Zukaufware systematisch auf Echtheit geprüft, auch der Wareneingang der Herstellerware wird auf eine Erfassung mittels Scan umgestellt und so spürbar beschleunigt.



Direkt aus Bochum beliefert das Handelshaus Picard exklusiv den Fachhandel für Wälzlager und Lineartechnik weltweit. Mit 180 Mitarbeitern, darunter 22 Länderspezialisten, und nicht zuletzt Dank der zunehmenden serialisierten Kennzeichnung von Produkten, bietet Picard seinen Kunden eine fundierte Unterstützung und kompetente Lösungen für unterschiedlichste Beschaffungsaufgaben.



„Die Friedrich PICARD GmbH & Co. KG hat es sich zum Ziel gesetzt, für den Fachhändler den unabhängigen Zugang zu Markenware im Bereich Lineartechnik und Wälzlager zu ermöglichen. Wir beliefern unsere Kunden mit markenrechtskonformer Originalware.

Dazu haben wir einen Prozess implementiert, der uns mit Hilfe von oneIdentity+ einen zusätzlichen Weg bietet, die Authentizität von Zukaufware zu verifizieren, auffällige Ware zuverlässig zu identifizieren und gemeinsam mit den Herstellern aus dem Verkehr zu ziehen.

Die Erfassung serialisierter Produkte in unseren Prozessen stellt gleich an mehreren Stellen einen Zusatznutzen dar. Neben den umfassenden Scans am Wareneingang passen wir derzeit unsere Warenausgangskontrolle an, um beim Packen der Sendungen die Qualitätskontrolle zu automatisieren. Außerdem planen wir das Retourenmanagement zu erweitern, um hier eine größere Transparenz über die Warenbewegungen zu erhalten.“

Maurice Huke
Brand Protection Manager PICARD

Die Herausforderung

Als technischer Fachhändler für Wälzlager und Lineartechnik nutzt Picard die Services von oneIdentity+ unter anderem zur Überprüfung der Echtheit sämtlicher Zukaufware im Wareneingang.

Um eine 100%ige Datenerfassung und Echtheitsprüfung durchführen zu können, müssen alle Hersteller an einem Strang ziehen und sämtliche Produkte eindeutig kennzeichnen. Die Herausforderung für Händler wie Picard besteht darin, große Mengen an Ware zu scannen, ohne dadurch eine zeitliche Verzögerung des Wareneingangsprozesses zu verursachen. Unterschiedliche Standards der Hersteller bei den verwendeten Codes machen die Aufgabe für den Händler dabei noch komplexer.



Qualitätskontrolle

Serialisierung

Success Story

Effizienz

Transparenz

Fälschungssicherheit

Digitalisierung

Die Lösung

Picard hat gemeinsam mit oneIdentity+ einen Prozess entwickelt, der - neben der Echtheitsprüfung - eine schnelle Verarbeitung der im DataMatrix Code hinterlegten Produktdaten wie Hersteller, Typ und Chargennummer ermöglicht. Dazu wurde die Architektur des Warenvereinnahmungsprozesses überarbeitet und optimiert. Automatisches Scannen ersetzt nunmehr das manuelle Zuordnen der Artikelbezeichnungen auf den Produktverpackungen zu den Angaben im Warenwirtschaftssystem. Auch den Abgleich der Mengen übernimmt jetzt der Scanner, da jedes Produkt mit einer eindeutigen Nummer identifiziert werden kann.

Die Umsetzung

Die besondere Herausforderung bei der Systemeinführung war die Geschwindigkeit, mit der Codes beim Wareneingang gescannt werden müssen. Die Lösung dafür ist eine asynchrone Datenabfrage. Dadurch ist Picard in der Lage, die Codes parallel zur Datenabfrage zu scannen. Die eindeutigen Codes können also gescannt werden, ohne dass auf eine Rückmeldung der Datenbank gewartet werden muss. Die Ergebnisse der Datenabfrage bekommt der Mitarbeiter direkt auf einem Bildschirm in seinem Arbeitsbereich angezeigt.

Haben auch Sie ähnliche Herausforderungen wie Picard?

Das oneIdentity+ Team freut sich, Sie bei Ihrem Serialisierungsprojekt zu unterstützen!



Schnittstellen

Die Erfassung der Waren im Wareneingang mittels Hochleistungsscannern und asynchroner Datenabfrage erlaubt die Bearbeitung großer Warenmengen ohne spürbaren zeitlichen Mehraufwand sowie die Identifikation von potenziell gefährlichen Produktfälschungen.

Alle erfassten und positiv geprüften Produktcodes werden automatisiert im Warenwirtschaftssystem von Picard hinterlegt. Diese Automatisierung macht den Warenvereinnahmungsprozess bei Picard effizienter und sicherer.

Serialisierung bei PICARD

Picard als Fachhändler für Wälzlager und Lineartechnik nutzt darüber hinaus die Lösungen von oneIdentity+ für die eigene Serialisierung von Linearführungen. So können individuell angepasste Schienen und Wellen mit Hilfe von zusätzlichen Informationen nicht nur eindeutig identifizierbar, sondern auch durch Verknüpfung mit zukünftigen Services intelligenter gemacht werden. So bietet uns die oneIdentity+ Serviceplattform vielfältige Möglichkeiten unsere bestehende Prozesse abzusichern und mit Lösungen der Hersteller zu kombinieren sowie innovative Potenziale und Prozesse im Sinne unserer Kunden umzusetzen. So können alle profitieren.



Was zeichnet die oneIdentity+ GmbH aus?

Wir bieten flexible, auf Standards beruhende Lösungen für die Herausforderungen im Bereich Produktschutz und Track & Trace im Rahmen von Industrie 4.0 und IoT. Als Tochterunternehmen der TecAlliance GmbH und Solution Partner der GS1 Germany ist die oneIdentity+ GmbH ein zuverlässiger, leistungsstarker sowie neutraler Partner für Ihr digitales Business.

Kontakt:

Dr.-Ing. Daniel Dünnebacke

Chief Operating Officer

+49 89 32 1216-8111

daniel.duennebacke@one-identity-plus.com

Mirja Bittrich

Senior Solution Manager

+49 89 32 1216-8153

mirja.bittrich@one-identity-plus.com

oneIdentity+ GmbH

Steinheilstraße 10

85737 Ismaning

Deutschland

